

A R A D E R

Kundschäftsblatt.

Fünfter

(Herausgegeben und redigirt von Franz Schwester.)

Jahrgang.

Mit hoher Statthalts

Samstag den 25. November.

terei-Bewilligung.

Kundmachung.

Laut Schlussfassung des k. k. Magistrats, ist der Weinrichter Georg Pengrag verpflichtet, denen nicht befugten, oder sich zu melden unterlassenen Schankwirthen, die am Zapfen vorfindige Weine zu versiegeln, und solches dem Bürgermeister zur weiter Veranlassung zu melden. Von den einfließenden Beträgen der confiscirten Weine wird ein Drittel dem Weinrichter, oder anderweiten Angebern erfolgt werden; welche Anordnung zur Darnachachtung bekannt gemacht wird.

In Folge k. k. Magistrats-Schlussfassung werden alle Hauseigenthümer und Inwohner erinnert, unreines Wasser und sonstigen Unflath aus den Häfen auf die Gasse nicht heraus zu lassen, da in jedesmaligem Betretungsfall ein Gulden Conv. Münze als Strafe auferlegt wird.

Gabriel Jankovits,
Stadthauptmann.

Licitations-Anzeige.

Die Reparation der diesstädtischen Gassen-Lampen, deren Kosten-Voranschlag auf 1140 fl. W. W. sich belauft, wird im Wege einer den 2. Dezember l. J., auf dem Rathhause abzuhaltenden Licitation, den Mindestfordernden überlassen werden, zu welcher Licitation auch auswärtige Klämpnermeister beitreten können.

Árverési Jelentés.

Néhai főtisztelendő Györffy Antal, Pécskai Esperes után hátramaradt mindennemű vagyon, úgy mint: asztali ezüst, házi butor, gabona, bor, kotsi, hintó, 2 lovak, szerszám, 's a. t.; f. évi November 29-én és utána következő napjain, Pécskán a' Plébánia házban tartandó árverés útján, a' legtöbbet ígérőknek, készpénz fizetés mellett, eladatni fog; mely árveréshez venni szándékozók hivatalosak.

Licitations-Anzeige.

Das nach dem Ableben des Pécskaer Dechant, Sr. Hochw. Herrn Anton v. Györffy, rückgebliebene

Vermögen, als: Silber-Gzeug, Zimmer-Einrichtung, Früchten, Weine, Wägen, Kalesche, 2 Pferde sammt Geschirr u. s. w.; wird im Wege einer den 29. November l. J., und darauffolgenden Tagen, zu Pécska, im Pfarrhause abzuhaltenden Licitation, den Meistbietenden gegen gleichbare Bezahlung verkauft werden; zu welcher Versteigerung Kauflustige geziemend eingeladen werden.

Licitations-Kundmachung.

Von Seite des Arader k. k. Wechselgerichtes erster Instanz, wird zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß die beschriebenen und sequestrirten Männer-Kleidungsstücke des Pesther Kleidermachers Joseph Lapedato, im Wege einer zu Arad, im Gasthose zum weißen Kreuz, im ersten Stock, den 28. November l. J., Vormittags 9 Uhr, abzuhaltenden öffentlichen Licitation, verkauft werden.

Emerich Balogh,
beid. Actuár, als exeq. Richter.

Árverési hirdetmény.

Az aradi e. b. kir. Váltótörvényesék részéről ezennel közhiré tétetik, hogy Lapedato József pesti férfi-szabó' összeirt és lezart külömbféle kész férfi-ruhái, Aradon fejer kereszt czimü Vendéglőnek első emeletében, f. e. November 28-án, reggeli 9 órakor tartandó nyilvános árverés útján, eladatni fognak.

Balogh Imre,
h. tollnok, mint végrehajtó bíró.

Csödárverési hirdetés,

mely szerint t. Edlspacher Sigmund úr aradi Házának, és magyaráthi Szőlőjének még egyszeri 's utószeri köz árverése f. évi December hó 11. és 12-dik napjaira, délutáni 3 órakra, halasztva lenni folytatólag hirdettetik.

Lázár Lázár,
mint Gondnok.

Concurfual-Picitations-Kundmachung,
vermög welcher bekannt gemacht wird, daß wegen Ver-
äußerung des Siegmund v. Edlsbacher'schen Krader
Hauses und Magyarather Weingartens,
den 11. und 12. Dezember l. J., Nachmittags 3 Uhr,
noch eine und letzte Picitation abgehalten werden wird.

Lázár Lázár,
Masscurator.

Gerichtliche Picitation.

Daß in der sogenannten Spitalgasse unter No
843 befindliche Haus des diesertigen Inwohners, An-
dreas Makai, wird im Wege der Execution, mittelst
einer den 29. November und 29. Dezember l. J., Nach-
mittags 3 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenen Pi-
citation, auf immer verkauft.

Paul Joanovits,
Magistratsrath, als exeq. Richter.

Birói árverés.

Makai András helybéli lakósnak az ugy ne-
vezett Kórház utzában 843-dik sz. a. lévő és bi-
rói foglalás alá vett Háza, folyó évi November hó
29. és December 29-én, délutáni 3 órakor, a' hely-
színén tartandó árverés útján, végkép eladatni fog.

Joanovits Pál,
Tanácsnok, mint foglaló bíró.

Einfuhrwirthshäuser = Picitation.

Von Seite der Neu-Krader Grundherrschaft wer-
den die auf der Pusta Kötvenes befindlichen zwei Ein-
fuhrwirthshäuser, und zwar: eines auf der Schimans
der Straße, das andere auf der Mäsaer Landstraße,
vis à vis von der grundherrlichen Curia, vom 1sten
Jänner 1844 angefangen, auf 3 nacheinander folgends
de Jahre, im Wege einer zu Neu-Krad, beim Provinz-
forat-Amte, den 11. Dezember l. J., in den Vermitt-
tagstunden abzuhaltenen öffentlichen Picitation, den
Meistbietenden in Pacht gegeben. Pachtlustige werden
demnach auf obangesezten Termin, nämlich 11. De-
zember 1843, mit einem angemessenen Reugelde zu
erscheinen ersucht.

Kukurus = Picitations = Anzeige.

Am Vierten Dezember l. J. werden in der Wirths-
schafts-Direktions-Kanzlei des Mezőhegyesi k. k.
Militär-Geschüts, Früh 9 Uhr, bei zwei Tausend
Megen Kukurus in Kolben, und drei Huns-
dert Megen in Kern, mittelst öffentlicher Picitat-
ion veräußert; zu welcher Versteigerung Kauflustige
eingeladen werden.

Haus zu verkaufen.

Das zu den 3 Königen benannte Gast- und Ein-
fuhr-Wirthshaus zu Krad, ist aus freier Hand zu ver-
kaufen. Näherer Verständigung wegen beliebe man

sich an den Eigenthümer Hrn. Ober-Stuhlrichter Franz
v. Posonyi, entweder persönlich oder in frankirten
Briefen, nach Makó, zu verwenden.

Eladandó Ház.

A' három Királyhoz czimzett helybéli Ven-
dégfogadó, szabad kézből eladó. Közlebbi tu-
dósítást vehetni annak tulajdonossa Posonyi Ferentz
fő szolgabirónál, bérmentes Levél vagy személyes
megkeresés által, Makón.

Ház eladási jelentés.

Az oskola utzában ez előtt Neumann Ferentz
Ügyvéd, most Lukácsy János volt város Kapitány-
nak 419-dik szám alatti háza, szabad kézből örök
áron eladandó. A' venni szándékozók a' tulajdo-
nossal értekezhetnek legott a' házban.

Haus zu verkaufen.

Das in der Schulgasse unter No 419 bestehende
vermalt Franz Neumann'sche, annun Johann Luká-
csy'sche Haus, ist aus freier Hand für immerwährend
zu verkaufen. Kauflustige können sich mit dem Eigens-
thümer alldert im Hause verständigen.

H. T. Falkenberg,

Buchbinder,

macht hiemit seine ergebenste Anzeige, daß bei ihm
Goldrahmen aller Gattungen und Größe stets angefer-
tigt, alte wieder neu vergoldet, und verwitterte Bergel-
dungen gepuzt werden; auch sind bei ihm schöne und
geschmackvolle Goldverzierungen zu Fenstertraverien zu
bekommen. Nebst dauerhafter Bergeldung sichert er
auch die billigsten Fabrikpreise zu. Steinabdrücke und
Stahlsche werden zur geschmackvollen Collorirung an-
genommen.

Hat sein Gewölb in der Terray-gasse, im neu-
erbauten Viszkup'schen Hause.

Paul Popowitsch,

diplomirter Thierarzt,

nun in Neu-Krad bei der Fr. Conf. v. Lovász angestellt,
empfiehlt sich in Heilung jedartiger Krankheit, was
immer Namen habenden Thiere, und bittet um ge-
neigte Aufträge, die er zur allgemeinen Zufriedenheit
zu bewirken verspricht.

Popovits Pál,

okleveles Baromvros,

most Uj-Aradon Lovászné ó nagyságánál helyezve,
ajánlja magát mindennemű állatok nyavajának gyó-
gyításában, egyszer'smind kegyes megbízásokért
esedezvén, mellyeknek közmegelegetésre megfe-
lelend.

Aufgenommen wird,

ein gut gesitteter junger Mann, der ungarisch Lesen und Schreiben, dann Ministriren und andere Kirchendienste verrichten kann. — Auch wird ein Krankenwärter gesucht. — Näheres in der Comitats-Spitals-Kanzlei zu erfragen.

Warnung.

Es wird Jedermann aufmerksam gemacht, dem Gustav Probst weder auf seinen eigenen, noch meinen, noch den Namen der verschiedenen Familienglieder, irgend Waaren oder Geld zu bergen, indem weder von meiner Seite, noch der Familie, der mindeste Ertrag dafür geleistet wird.

Math. Probst.

Handlungs-Gewölb zu verpachten.

Das an das Hasenfranz'sche Haus, auf dem Rathshausplatz, anstossende Handlungs-Gewölb, im Hause des Herrn Franz Herrmann, ist, sammt dazu gehörigen Stellungen, vom Valm-Markt (Judikat-Markt) angefangen, auf fünf Jahre, außer der Marktszeit, in Pacht zu geben. — Näheres in der Modeswaarenhandlung der Frau Charlotte Wallfisch zu erfragen.

Spanische Tüände

von verschiedenen Dessains und neuester Art, sind noch kurze Zeit, um die billigsten Preise zu haben, in der Tischler-Meubel-Niederlag, im v. Bohus'schen Hause.

Obstbäume = Verkauf.

In der im löbl. Temeser Comitats liegenden Herrschaft Nagyszalu, sind verschiedene veredelte Kerpel-, Birnen-, Aprikosens-, Ringlottens-, Kirschen- und Amarellen-Bäume, das Stück zu 34 Kreuzer W. W.; Nußbäume aber das Stück zu 18 Kreuzer W. W., täglich zu bekommen.

Die pl. t. Herren Käufer belieben sich an das herrschaftliche Wirtschaftsammt zu wenden.

Ein Glas-Batarde

und ein

Fayeton,

ganz neu verfertigt, ist aus freier Hand zu verkaufen, im Gasthause zu den drei Königen, durch

Mathias Lauber,
Gastwirth.

Heu = Verkauf.

Im Orte Iratos sind 9 große Regeln Heu aus freier Hand zu verkaufen, welches entweder verführt,

oder in loco verführt werden kann, wozu die nöthigen Stallungen auf 100 St. Hornvieh beigegeben werden. — Ferner sind im Orte Kutas, 14 große Regeln Heu gleichfalls aus freier Hand zu verkaufen.

Näheres zu Irad beim Hrn. Alex. Popowitsch, in der Schlangengasse, No 262, zu erfragen.

Concurs.

Gegen Theresia Patrübány, geborne Gyertyány, wurde vom Krader Stadtmagistrate der Concurs auf den 14. Dezember 1843 angeordnet, und zum einstufigen Masse-Curator Georg Szekulits, zum litis-Curator aber Joseph Klein, Vice-Jistal, ernannt. (B. O. P. 3tg.)

Auf gerichtliche Anordnung werden licitirt:

Das in der Raizengasse unter No 137 bestehende Haus des Herrn Demeter Marko, den 30. Nov. l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle.

Das in der Berstadt Gaja unter No 220 bestehende Haus und Rosmühle des Georg Tesler, gegenwärtig Eigenthum des Valentin Biro jun., den 3. Dezember l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle, zum letzten Male.

Licitation im städt. Grundbuchamte.

Die im Reichsbilde der Stadt, namentlich unter Map. No 409 und 410 liegenden 4 Ketten Wiesen des weil. Herrn Johann Baumann; dann die zum Eigenthum des Herrn Franz Lippert und dessen Gattin gehörigen, unter Mappal No 298 befindlichen 2 Ketten Ackergründe, den 1. Dezember l. J., Vormittags 9 Uhr.

Locales.

Theater = Nachricht.

Künftigen Montag den 27. November wird im hiesigen Theater, zum ersten Male, Vorgesings allbeliebteste Oper „Czaar und Zimmermann“, und zwar zum Benefice des verdienstvollen Sängers Herrn Rösler gegeben. Der vortheilhafte Ruf, welchen sich diese Oper bereits erworben, so wie die Beliebtheit des Beneficianten, verbürgen demselben einen zahlreichen Zuspruch, was ihm auch herzlich zu wünschen ist.

Handelsnachrichten.

Pesth, 17. November. In der Schlusswoche des eben beendigten Leopoldi-Marktes haben sich die Geschäfte in Manufakturen auch nicht gebessert. Es waren Verkäufer in Ueberfluß auf dem Markte, aber es mangelte an Käufern und Bedarf. Bloß ordinäre Tuche hatten ziemliches Gesuch. — In Landesprodukten ging es zum Theil besser und vorzüglich hatte Schafwolle in fast allen Sorten bedeutenden Absatz, und es wurden bereits viele Tausende Zentner abge-

führt, was für einen Novembermarkt sehr viel ist. Die Preise haben sich aber nicht gehoben, und sind denen des vorigen Marktes gleich geblieben. — Knops pern sind auch gegen die Platzpreise vor dem Markt um 2—2½ fl. per Kubel gewichen. — Pottasche hat sich etwas gebessert, an weißer Waare mangelt es, blaue und blausch geringe Zufuhr. Mit Honig ging es schlecht, es wurden gegen die Einlöfungspreise 2—3 fl. per Zentner verloren. — Wachs blieb sich der ersten Woche gleich. — Schaffelle, unbedeutende Vorräthe. — Hasenfelle nicht sehr gesucht. — Weinstein, weißer und rother sehr begehrt. — Gedörte Zwetschen, hatten guten Absatz. (Pesth. Fdlsztg.)

Unterschiedliches.

—* (Pesth). Im Posti Hirlap ist zu lesen: Die Klage über schlechten Absatz der Waaren und träggen Geldumlauf während des Marktes ist allgemein; bis jetzt behauptet unsers Wissens nur ein einziger Kaufmann das Gegentheil, dessen Malheur eben darin besteht, daß seine Barschaft nur zu schnell in Circulation gebracht wurde, indem ihm, während er einmal gegen Abend längs der Waizner-Gasse herum kam, seine mit 4000 fl. S. W. beschwerte Brieftasche herausgeschnitten wurde. Der so zu Schaden gekommen soll indeß so starkgläubig sein, daß er nicht nur die Wiedererlangung seines Geldes betreibt, sondern sogar darauf mit Sicherheit rechnet. (Pesth. Tagblt.)

—* Voriges Monat wurde in Szegedin ein Falschmünzer erappt; als ihn die Gerichtsdienner über die Gasse in's Gefängniß begleiteten, bat er, man möchte ihn über die Brücke führen, woselbst er noch zwei versteckte Packete Banknoten hervorzeigen wolle; die Gerichtsdienner willfahrten, und als sie auf der Brücke angelangt waren, wollte der Unglückliche sich in die Theil stürzen, — die Trabanten holten ihn aber zurück, und führten ihn an den Ort seiner Bestimmung. (Ung.)

—* Das 'Chronicle' erzählt folgende Anekdote aus Irland. Ein englischer Reisender fragte seinen Kutscher, was das G. P. O. (General-Post-Office, allgemeines Postamt) auf den Meilensteinen zu bedeuten habe? — 'O, Herr, war die Antwort, wissen

Sie nicht, was das heißt? Es heißt: 'God Preserve O'Connell (Gott erhalte O'Connell), und ich stimme herzlich ein.' (Ep.)

Mit dem Krader Silwagen sind von Pesth angekommen, Dienstag den 21. November: *) Frau v. Bruszko, 2 Plätze. Herr v. Patrubby. Herr Neuffer. — Winkler.

Nach Pesth abgefahren, Donnerstag den 23. Nov.: Hr. Baron Hammerstein. — v. Hemy, k. k. Rittmst. — Graf Königsegg, 2 Pl. — v. Thallg. Freitag den 24. Nov.: Frau v. Házy, 3 Plätze. Herr v. Konstantiny. — v. Luref.

Gehobene Lotto-Nummern zu Temeswar den 24. November 1843:

42, 73, 51, 52, 5.

Die nächsten Ziehungen sind den 6. u. 16. Dezember.

Früchtenpreise zu Krad den 24. Nov. 1843.

Namentlich:	Ein Preßb.-Megen in W. W.					
	besten		mittleren		geringeren	
	Gattung					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen	2	45	2	38	2	15
Halbfrucht	1	40	1	45	1	40
Korn	1	40	1	36	—	—
Gerste	1	9	1	3	—	—
Hafer	1	15	1	12	—	—
Rukuruz	1	30	1	22	1	15
1 Zent. Heu, gebundenes	3	—	—	—	—	—
1 Bund Stroh, a 12 Pf.	—	16	—	—	—	—

*) Zur Beseitigung aller Subsumtionen werden in Hinkunft die pl. t. Reisenden nach dem Alphabet eingeschaltet; die Herren X. Y. Z. wollen daher gütigst vergeben, wenn sie dennoch stets die Letzten verzeichnet erscheinen. (Red.)

Wasserstand der Marosch: Den 24. November Früh 8 Uhr: 2' 0" 0" über Null.

Nr.	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohns und Sterbeort
12	Theresia N., Diensthöten's L.	Ref.	2 Mo.	Fraisen	Borst. Pernyawa.
—	Anna Probst, Kaufmann's L.	Kath.	2½ J.	detto	Rathhausplatz.
13	Elisabetha Prodan, arme Witwe	—	48 —	Lungenentzündung	Borst. Pernyawa.
15	Anna Nikolaj, arme Witwe	Gr.n.u.	75 —	Altersschwäche	Maroscher.
18	N. N., armen Tagelöhner	—	26 —	Fußgeschwür	detto.
—	Johann Gál, Kutscher aus dem Pesther Com.	Kath.	46 —	Verbrennung	Comitat's-Krankenhaus.
—	Joseph Szuchi, Tischler-Gesell aus Prag	—	32 —	Lungensucht	detto.

Gedruckt bei Joseph Weichel